

Veranstalter:

Erzabtei St. Martin, Beuron

Tagungsort und Unterbringung:

Hotel Pelikan
88631 Beuron/Donau

Kosten:

Vollpension: 180,- €
inkl. Seminargebühr

Moderation:

Br. Jakobus Kaffanke OSB
Dr. Petra Sonne



Information und Anmeldung:

Erzabtei St. Martin, Gästepater
88631 Beuron
Tel.: 07466-17158
Fax: 07466-17159
eMail: gastpater@erzabtei-beuron.de
www.erzabtei-beuron.de

**Macht Geld süchtig?
Das Ethos des Managers**

**17. Beuroner Tage für
Fragen der Wirtschaftsethik**

**14. – 16. November 2008
Kloster Beuron im Oberen Donautal**



Die 17. Beuroner Tage für Fragen der Wirtschaftsethik nehmen diesmal ein Thema auf, das durch die großen Skandale der jüngeren Vergangenheit auf der einen und die Veröffentlichung mancher Managergehälter auf der anderen Seite neue Aktualität gewonnen hat. Vielfach wird dabei die Behauptung aufgestellt, dahinter stecke „die blanke Gier“. Manager und Unternehmer sehen sich mit wachsendem Misstrauen konfrontiert und nicht nur in ihrer Rolle, sondern letztlich auch als Person infrage gestellt.

In der spirituellen Theologie des Mönchtums wird beispielsweise die „Liebe zum Geld“ als das dritte von acht Lastern aufgeführt. Wir wollen der Frage nachgehen, inwieweit die Geldgier in der heutigen Zeit tatsächlich eine Rolle spielt und mit welcher unterschiedlichen Gesichtern sie sich zeigen kann.

Wir laden Sie ein, mit Familienangehörigen, Freunden und Bekannten an dieser Tagung in Beuron teilzunehmen. In diesem Jahr sind wir wieder im Hotel Pelikan untergebracht. Besuche der Liturgie in der Abteikirche und Spaziergänge in der Natur des Oberen Donautales bereichern das Programm.

Br. Jakobus Kaffanke OSB
Dr. Petra Sonne

Freitag, 14. November 2008

18:00 Vesper (Abteikirche, fakultativ)
18:45 Abendessen - Begrüßung
20:00 *Die sind ja nur neidisch! Oder: Vom Wert und Gegenwert des Geldes*
Dr. Petra Sonne, Frankfurt
anschl. Begegnung

Samstag, 15. November 2008

7:15 Meditation, Morgengebet (fakultativ)
7:45 Frühstück
8:30 *Von Recht und Unrechtsbewusstsein – Geld aus unternehmerischer und juristischer Sicht*
Dr. Klaus Bockslaff, Küsnacht/CH
11:15 Einladung zum Hochamt
12:00 Mittagessen
14:30 Kaffee / Tee
15:00 *Wie viel ist genug? - Eine psychologische Betrachtung zur Sucht nach Geld*
Prof. Dr. Christian Weisbach, Tübingen
18:00 Vesper (Abteikirche, fakultativ)
19:00 Abendessen
20:00 Offener Gesprächskreis – Erfahrungsaustausch

Sonntag, 16. November 2008

7:15 Meditation, Morgengebet (fakultativ)
7:45 Frühstück
8:15 *Philagyria – Geldgier*
Das dritte Laster in den acht Hauptsünden des Evagrius Pontikos
Br. Jakobus Kaffanke OSB
10:00 Einladung zum Hochamt (Abteikirche)
11:30 Rückschau - Verabschiedung
Br. Jakobus Kaffanke
Dr. Petra Sonne
12:00 Mittagessen
Ende der Tagung